# Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2025, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Dokument:** | 43-8098-6 | **Version:** | 4.00 |
| **Überarbeitet am:** | 25/06/2025 | **Ersetzt Ausgabe vom:** | 04/04/2025 |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und ihren Änderungen

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**
3M™ Finesse-it™ Polish - Premium Series 310, 48051 / 75361

**Bestellnummern**

| | |
|---|---|
| UU-0121-1630-5 | UU-0128-1600-3 |
| 7100290795 | 7100325774 |

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**
Schleifmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914
**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com
**Internet:** 3m.com/msds

**1.4. Notrufnummer**
02131/14-4800

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.
Die Einstufung Aspirationsgefahr Asp. Tox. 1, H304 ist aufgrund der Viskosität des Gemisches nicht erforderlich.

**Einstufung:**
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente**
**CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort**
ACHTUNG.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**
GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)**

**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|---|---|---|---|
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | | 701-048-1 | 0,1 - 0,5 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | 220-120-9 | < 0,05 |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

| | |
|---|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

| | |
|---|---|
| P280E | Schutzhandschuhe tragen. |

**Reaktion:**

| | |
|---|---|
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

Enthält 7% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Für die relevanten Bestandteile wird Anmerkung N angewendet: Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird nicht vorgenommen, da der ganze Raffinationsprozess bekannt ist und nachgewiesen werden kann, dass der Ausgangsstoff nicht karzinogen ist.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.
Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

Das Produkt enthält eine oder mehrere Chemikalien, die krebserzeugend wirken können (TRGS 905 Nummer 3).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe**
Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Wasser | CAS-Nr. 7732-18-5<br>EG-Nr. 231-791-2 | 25 - 55 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | EG-Nr. 926-141-6 | 10 - 20 | Asp. Tox. 1, H304<br>EUH066 |
| Aluminiumoxid | CAS-Nr. 1344-28-1<br>EG-Nr. 215-691-6 | 10 - 20 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Polyethylenglykolmonooleat | CAS-Nr. 9004-96-0<br>EG-Nr. 500-015-7 | 1 - 5 | Eye Irrit. 2, H319 |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | CAS-Nr. 8042-47-5<br>EG-Nr. 232-455-8 | 1 - 5 | Asp. Tox. 1, H304 |
| Glycerin | CAS-Nr. 56-81-5<br>EG-Nr. 200-289-5 | 1 - 5 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | CAS-Nr. 64742-46-7<br>EG-Nr. 265-148-2 | 1 - 5 | Nota N,N<br>Acute Tox. 4, H332<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | CAS-Nr. 9005-65-6 | 1 - 5 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | EG-Nr. 701-048-1 | 0,1 - 0,5 | Skin Sens. 1B, H317 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | CAS-Nr. 2634-33-5<br>EG-Nr. 220-120-9 | < 0,05 | Acute Tox. 2, H330(LC50 = 0.21 mg/l Schätzwerte für die akute Toxizität gemäß Anhang VI)<br>Acute Tox. 4, H302(LD50 = 450 mg/kg Schätzwerte für die akute Toxizität gemäß Anhang VI)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listennummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.
Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte**

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|---|---|---|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | CAS-Nr. 2634-33-5<br>EG-Nr. 220-120-9 | (C >= 0.036%) Skin Sens. 1A, H317 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen:**
Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**
Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**
Bei Exposition die Augen mit sehr viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn Symptome auftreten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**
Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:
Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**
Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

| Stoff | Bedingung |
|---|---|
| Kohlenwasserstoffe | Während der Verbrennung |
| Kohlenmonoxid | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid | Während der Verbrennung |
| Stickstoffoxide | Während der Verbrennung |

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
Vollschutzanzug tragen,einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschließende Jacke und Hose, Arm-, Taillen-und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung.Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönliche Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerwehrschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Gebrauch gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Temperaturen unter null Grad vermeiden.

**Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**
Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**
Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwerte**
Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---|---|---|---|---|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Krebserzeugend Kategorie 2 |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | TRGS 900 | AGW: 1,25mg/m3(A) | |
| Aluminium und seine schwerlöslichen Verbindungen | 1344-28-1 | MAK lt. DFG | MAK: 0,05mg/m3(A), 0,5mg/m3(E); ÜF:8(A,E) | Krebserzeugend Kategorie 4, Kategorie II: Schwangerschaftsgruppe D |
| Staub | 1344-28-1 | MAK lt. DFG | MAK: Existiert kein spezifischer MAK-Wert, gilt der allgemeine Staubgrenzwert: 4mg/m3(E). | |
| Staub | 1344-28-1 | TRGS 900 | AGW: Ist kein stoffspezifischer AGW aufgestellt, gilt der allgemeine Staubgrenzwert ASGW: 1,25mg/m3(A); 10mg/m3(E); ÜF:2(E). | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kein MAK-Wert festgelegt. |
| Staub | 56-81-5 | MAK lt. DFG | MAK: Existiert kein spezifischer MAK-Wert, gilt der allgemeine Staubgrenzwert: 4mg/m3(E). | |
| Glycerin | 56-81-5 | MAK lt. DFG | MAK: 200mg/m3 (E); ÜF:2(E) | Kategorie I; Schwangerschaftgruppe C. |
| Glycerin | 56-81-5 | TRGS 900 | AGW: 200mg/m³(E); ÜF:2 (E) | Kategorie I; Bemerkung Y |
| Weißöl, pharmazeutisch | 64742-46-7 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kühlschmierstoff |
| Weißöl, pharmazeutisch | 8042-47-5 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt. | Kühlschmierstoff |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | MAK lt. DFG | MAK: 5mg/m³ (A); ÜF: 4 (A) | Kategorie II; Schwangerschaftsgruppe C. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | TRGS 900 | AGW: 5mg/m³; ÜF: 4 | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | MAK lt. DFG | MAK (Dampf): 350 mg/m3 (E), 50 ml/m3 (E); ÜF: 2 (E). MAK (Aerosol): 5 mg/m3 (A); ÜF: 4 (A) | Kategorie II |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | TRGS 900 | AGW-Gruppengrenzwert des Kohlenwasserstoffgemisches (C9-C14 Aliphaten): 300mg/m³ | |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft
E = gemessen als einatembare Fraktion
A = gemessen als alveolengängige Fraktion
ÜF = Überschreitungsfaktor
Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:
- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"
E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben
MW = Momentanwert
Bemerkung H: hautresorptiv
Bemerkung X: krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten
Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
KZW: Kurzzeitgrenzwert
CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

**Biologische Grenzwerte**
Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:**Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- / Gesichtsschutz**
Nicht erforderlich.

**Hautschutz**

**Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**
Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.
Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff | Materialstärke (mm) | Durchbruchszeit |
|---|---|---|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

*Anwendbare Normen / Standards*
Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

**Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:
Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*
Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | Flüssigkeit. |
| **Weitere Angaben zum Aggregatzustand:** | Emulsion |
| **Farbe** | weiss |
| **Geruch** | Leichter Lösungsmittelgeruch. |
| **Geruchsschwelle** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** | *Nicht anwendbar.* |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | 100 ºC |
| **Entzündbarkeit** | Nicht anwendbar. |
| **Untere Explosionsgrenze (UEG)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Obere Explosionsgrenze (OEG)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Flammpunkt** | > 93°C |
| **Zündtemperatur** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Zersetzungstemperatur** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **pH-Wert** | 8,2 - 8,7 Masseinheiten nicht verfügbar oder nicht anwendbar. |
| **Kinematische Viskosität** | 38.793 mm2/sec |
| **Löslichkeit in Wasser** | Mäßig. |
| **Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Dampfdruck** | 2.399,8 Pa [bei 20 ºC ] |
| **Dichte** | 1,06 - 1,16 g/ml |
| **Relative Dichte** | 1,06 - 1,16 [*Referenzstandard:*Wasser = 1] |
| **Relative Dampfdichte** | *Keine Daten verfügbar.* |
| **Partikeleigenschaften** | *Nicht anwendbar.* |

**9.2. Sonstige Angaben**

**9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

**Flüchtige organische Bestandteile (EU)** 220,4 g/l [*Hinweis:*berechnet]
**Verdampfungsgeschwindigkeit** *Keine Daten verfügbar.*
**Molekulargewicht** *Keine Daten verfügbar.*
**Flüchtige Bestandteile (%)** 69,886 (Gew%) [*Hinweis:*Berechnet unter Berücksichtigung von Wasser.]

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**
Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

**10.2. Chemische Stabilität**
Stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Keine bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

| Stoff | Bedingung |
|---|---|
| Keine bekannt. | |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Anzeichen und Symptome nach Exposition**

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

**Einatmen:**
Es sind keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit zu erwarten.

**Hautkontakt:**
Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

**Augenkontakt:**
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

**Verschlucken:**
Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**
Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---|---|---|---|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Aluminiumoxid | Dermal | | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aluminiumoxid | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 2,3 mg/l |
| Aluminiumoxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Verschlucken | Ratte | LD50 > 15.000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Dermal | ähnliches Produkt | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 4,6 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Glycerin | Dermal | Kaninchen | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Glycerin | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Polyethylenglykolmonooleat | Dermal | Kaninchen | LD50 > 9.800 mg/kg |
| Polyethylenglykolmonooleat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Dermal | Nicht verfügbar. | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 5,1 mg/l |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Verschlucken | Ratte | LD50 20.000 mg/kg |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.385 mg/kg |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Dermal | gleichartige Gesundheitsgefahr | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 0,21 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlucken | Ratte | LD50 450 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|---|---|---|
| Aluminiumoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | ähnliches Produkt | Leicht reizend |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Kaninchen | Minimale Reizung |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Kaninche | Keine signifikante Reizung |

| | | |
|---|---|---|
| | n | |
| Glycerin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polyethylenglykolmonooleat | Kaninchen | Leicht reizend |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

## Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|---|---|---|
| Aluminiumoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | ähnliches Produkt | Keine signifikante Reizung |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Nicht verfügbar. | Leicht reizend |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Kaninchen | Leicht reizend |
| Glycerin | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Polyethylenglykolmonooleat | Kaninchen | Mäßig reizend. |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Kaninchen | Ätzend |

## Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Glycerin | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Maus | Sensibilisierend |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

## Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

## Keimzellmutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|---|---|---|
| Aluminiumoxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | in vitro | Nicht mutagen |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | in vitro | Nicht mutagen |

| | | |
|---|---|---|
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | in vitro | Nicht mutagen |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | in vitro | Nicht mutagen |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | in vivo | Nicht mutagen |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

## Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|---|---|---|---|
| Aluminiumoxid | Inhalation | Ratte | Nicht krebserregend |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Dermal | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Inhalation | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Glycerin | Verschlucken | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Verschlucken | Ratte | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

## Reproduktionstoxizität

## Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 4.350 mg/kg/Tag | Während der Trächtigkeit. |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| Glycerin | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 6.666 mg/kg/Tag | 3 Generation |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 6.666 mg/kg/Tag | 3 Generation |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 5.000 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 28 Tage |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Trächtigkeit und in Laktationsperiode hinein |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher | Ratte | NOAEL 112 | 2 Generation |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | ken | Reproduktion. | | mg/kg/Tag | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschluc ken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 112 mg/kg/Tag | 2 Generation |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschluc ken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 112 mg/kg/Tag | 2 Generation |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositio nsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsd auer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Inhalation | Zentral-Nervensystem-Depression \| Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht verfügbar. | NOAEL NA | |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Verschluc ken | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Nicht verfügbar. | NOAEL NA | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositio nsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsd auer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aluminiumoxid | Inhalation | Staublunge | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Aluminiumoxid | Inhalation | Lungenfibrose | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Inhalation | Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 6 mg/l | 13 Wochen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Inhalation | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 1,5 mg/l | 13 Wochen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Inhalation | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 6 mg/l | 13 Wochen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Verschluc ken | Leber | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Verschluc ken | Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | LOAEL 100 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Verschluc ken | Blutbildendes System \| Augen | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 13 Wochen |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschluc ken | Blutbildendes System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.381 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Verschluc ken | Leber \| Immunsystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.336 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Glycerin | Inhalation | Atmungssystem \| | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 3,91 | 14 Tage |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Herz \| Leber \| Niere und/oder Blase | | | mg/l | |
| Glycerin | Verschlucken | Hormonsystem \| Blutbildendes System \| Leber \| Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 10.000 mg/kg/Tag | 2 Jahre |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | Verschlucken | Herz \| Hormonsystem \| Magen-Darm-Trakt \| Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare \| Blutbildendes System \| Leber \| Immunsystem \| Nervensystem \| Niere und/oder Blase \| Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 4.132 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | Verschlucken | Blutbildendes System \| Herz \| Hormonsystem \| Magen-Darm-Trakt \| Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare \| Leber \| Immunsystem \| Muskeln \| Nervensystem \| Augen \| Niere und/oder Blase \| Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | 35 Tage |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlucken | Leber \| Blutbildendes System \| Augen \| Niere und/oder Blase \| Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 322 mg/kg/Tag | 90 Tage |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Verschlucken | Herz \| Hormonsystem \| Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/Tag | 28 Tage |

**Aspirationsgefahr**

| Name | Wert |
|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | Aspirationsgefahr |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | Aspirationsgefahr |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | Aspirationsgefahr |

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

**Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe gemäß TRGS 905 Nummer 3**

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Einstufung |
|---|---|---|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Krebserzeugend Kategorie 2 |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.**

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Fisch | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | >100 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EL50 | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LL50 | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EL50 | >1.000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEL | 1.000 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | 54.000 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | LC50 | 1.955 mg/l |
| Glycerin | 56-81-5 | Bakterien | experimentell | 16 Std. | NOEC | 10.000 mg/l |
| Polyethylenglykolmono oleat | 9004-96-0 | Nicht anwendbar. | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | EL50 | 58,84 mg/l |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | Zebrabärbling | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LL50 | >100 mg/l |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | EL10 | 19,05 mg/l |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEL | 10 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Kieselalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | EL50 | 2,2 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Grass Shrimp | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LC50 | 3,5 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | EL50 | 140 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Neuweltlichen Ährenfische | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LL50 | 3,2 mg/l |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Regenbogenforelle | Analoge Verbindungen | 96 Std. | LL50 | 6,2 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EL50 | 38 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | EL10 | 10 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Belebtschlamm | Analoge Verbindungen | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 48 Std. | EL50 | >100 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LL50 | >100 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Grünalge | Analoge Verbindungen | 72 Std. | NOEL | 100 mg/l |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage | NOEL | >100 mg/l |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EL50 | 105 mg/l |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeits grenze | >100 mg/l |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeits grenze | >100 mg/l |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EL10 | 40 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 0,11 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Regenbogenforelle | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,6 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Wüstenkärpflinge (Cyprinodon variegatus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 16,7 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 2,9 mg/l |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,0403 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | 12,8 mg/l |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Virginiawachtel | experimentell | 14 Tage | LD50 | 617 mg/kg Körpergewicht |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Kohl | experimentell | 14 Tage | EC50 | 200 mg/kg (Trockengewicht) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Regenwurm (Eisenia fetida) | experimentell | 14 Tage | LC50 | >410,6 mg/kg (Trockengewicht) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Bodenmikroben | experimentell | 28 Tage | EC50 | >811,5 mg/kg (Trockengewicht) |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 69 %BOD/ThOD | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 63 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| Polyethylenglykolmonooleat | 9004-96-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 61 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | ISO 14593 (anorg. CO2 Headspace Test) |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 57.5 %BOD/ThOD | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 0 %CO2 Entwicklung/ThCO2 Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 23 %BOD/ThOD | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0 %BOD/ThOD | OECD 301C - MITI (I) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 34 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 17 %Abbau von DOC | OECD 302A Inhärente biologische Abbaubarkeit: Modifizierter SCAS Test |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 21 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 80 %Abbau von DOC | OECD 303 Simulationstest - Aerobe Abwasserbehandlung A: Belebtschlammeinheiten |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | | Halbwertzeit (t 1/2) | 4 Stunden (t 1/2) | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Hydrolyse | | Hydrolytische Halbwertszeit | >1 Jahre (t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aluminiumoxid | 1344-28-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Cyclo-Isoalkane, <2% Aromaten | 926-141-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Glycerin | 56-81-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.75 | Analog zu OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Polyethylenglykolmonooleat | 9004-96-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | modelliert Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 5 | Catalogic™ |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | modelliert Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 5.61 | Episuite™ |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | 64742-46-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | < 1 | OECD 117 log Kow HPLC Methode |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Biokonzentrationsfaktor (BCF) - Fisch | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 6.62 | Analog zu OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.45 | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |

## 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|---|---|---|---|---|
| Glycerin | 56-81-5 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | <1 l/kg | Episuite™ |
| Polyethylenglycol Sorbitan Monooleat | 9005-65-6 | modelliert Mobilität im Boden | Koc | 810 l/kg | Episuite™ |
| Kondensationsprodukt aus Triethanolamin mit Additionsprodukten aus Fettsäuren, C18 (ungesättigtes) Alkyl mit Maleinsäureanhydrid | 701-048-1 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | <316 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Mobilität im Boden | Koc | 9,33 l/kg | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**
Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**
Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere, gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.
Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**
120109* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
120120* gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 120120 fallen

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

| | **Straßenverkehr (ADR)** | **Luftverkehr (ICAO TI /IATA)** | **Seeverkehr (IMDG)** |
|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.5. Umweltgefahren** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **Kontrolltemperatur** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **Notfalltemperatur** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **ADR Klassifizierungscode** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| **IMDG Trenngruppe** | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Status Chemikalienregister weltweit**
Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der “Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances” überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses

Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

**RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")**
Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe
Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")**
Keine Chemikalien aufgelistet

**Nationale Rechtsvorschriften**
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.
Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

| | |
|---|---|
| WGK 2 | deutlich wassergefährdend |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Änderungsgründe:**
Abschnitt 1.3: e-mail Adresse - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 1.1: Produktidentifikator - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds**